

Online-Befragung zur ärztlichen Weiterbildung

Seit **1. Juni 2011** läuft die zweite Befragungsrunde der Evaluation der Weiterbildung in Deutschland, für Sachsen die erste Befragungsrunde. Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen und der Versand der Zugangsdaten an die Weiterbildungsbefugten (WBB) ist erfolgt. Kontinuierlich werden nun die Zugangsdaten für die Online-Befragung an die durch die WBB gemeldeten weiterzubildenden Ärzte (WBA) verschickt.

Der 21. Sächsische Ärztetag am 17./18. Juni 2011 hat alle Weiterbildungsbefugten und Weiterzubildenden zur Teilnahme am bundesweiten gemeinsamen Projekt der Bundesärztekammer und Landesärztekammern zur Evaluation der Weiterbildung aufgefordert. Nur eine hohe Beteiligungsquote der Weiterbildungsbefugten und Weiterzubildenden garantiert aussagekräftige Daten über deren Zufriedenheit mit der Weiterbildungssituation

Mit dieser Online-Befragung sollen die Rahmenbedingungen ärztlicher Tätigkeit dargestellt, Stärken und



Zeitplan (Stand 29. März 2011), Quelle BÄK

Schwächen der Weiterbildung aufgezeigt und Verbesserungspotentiale entwickelt werden.

Alle Weiterbildungsstätten sind aufgefordert, sich für eine hohe Beteiligung zu engagieren.

Befragung

Am 1. Juni 2011 wurden 1.931 Anschreiben an die Weiterbildungsbefugten mit den persönlichen Zugangsdaten zur Teilnahme an der Befragung 2011 versendet.

Nach Anmeldung im Webportal www.evaluation-weiterbildung.de wird der WBB gebeten, den bzw. die bei ihm derzeit tätigen WBA namentlich oder durch Eingabe der Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN) anzugeben. Anschließend kann der WBB seinen Fragebogen online ausfüllen.

Bereits 460 Weiterbildungsbefugte haben bei der Sächsischen Landesärztekammer angezeigt, dass bei ihnen derzeit keine Ärzte weitergebildet werden. 176 Weiterbildungsbefugte haben sich im Webportal angemeldet. Damit konnten bereits 360 Weiterzubildende angeschrieben

und die persönlichen Zugangsdaten für die Teilnahme an der Online-Befragung übermittelt werden (Stand: 17. Juni 2011).

Wir möchten noch mal darauf hinweisen, dass sich Weiterzubildende unabhängig von der Registrierung ihrer Weiterbildungsbefugten ab 1. August 2011 an der Befragung beteiligen können. Die Anmeldung zur Online-Befragung erfolgt in diesem Fall mit einem Fax-Antwortformular, welches auf der Homepage der Sächsischen Landesärztekammer (www.slaek.de) bereitgestellt wird. Anstelle des Weiterbildungsbefugten übernimmt die Sächsische Landesärztekammer die Eintragung ins Webportal. Für diese Eintragung ist eine Zustimmung in Form einer Einwilligungserklärung für die Übermittlung der Daten in das Webportal erforderlich. Nach Eingang der Fax-Antwort werden den WBA die Zugangsdaten zur Befragung nach wenigen Tagen persönlich-vertraulich zugesandt. Mit diesen Zugangsdaten können die WBA nach Anmeldung im Webportal den Fragebogen ausfüllen und damit ihre Weiterbildungssituation bewerten.

Auswertung und Ergebnisse

Über die Verfügbarkeit der Befugtenberichte (nicht öffentlich) sowie der weiterbildungsstättenbezogenen Ergebnisspinne (ohne Widerspruch öffentlich) werden alle Weiterbildungsbefugte ab voraussichtlich November 2011 schriftlich informiert. Durch die geplante Veröffentlichung

der weiterbildungsstättenbezogenen Ergebnisspinne wird den jungen Ärztinnen und Ärzten eine zusätzliche Orientierung für die Planung ihrer Weiterbildung und die Wahl der passenden Weiterbildungsstätte an die Hand gegeben.

Ansprechpartner der Sächsischen Landesärztekammer:

Hotline: 0351 8267 335 (Frau Peggy Thomas), E-Mail: evaluation@slaek.de
Weitere und aktuelle Informationen zur „Evaluation der Weiterbildung“ erhalten Sie unter <http://www.slaek.de> → Weiterbildung → Evaluation

Dr. med. Katrin Bräutigam
Ärztliche Geschäftsführerin
E-Mail: aegf@slaek.de